

## Intelligenztest Nr.20 Was muss ich wissen um nichts zu wissen?

„Wenn je ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, wie viele Götter haben dann in der Hölle Platz?“ So könnte vielleicht eine Textaufgabe unserer „modernen“ Zeit lauten, in der die „Genialität“ fröhlich Urständ‘ feiert. Denn ihr, der „Genialität“, begegnen wir überall!

Da gibt es Leute, die Wurzeln aus den verrücktesten Zahlen ziehen können, wie andernorts Zahnärzte dergleichen aus vereiterten Unterkiefern. Dazu wird man Phänomenen teilhaftig, wo Leute Hochrechnungen anstellen, die über das Fassungsvermögen des Universums weit hinausgehen. Wir erleben „Philosophen“, die aus der Wiederholung einfachster Grundbedürfnisse hohe Absatzzahlen ihrer Bücher ableiten.

Regierungen gefallen sich im Ausbaldowern kriminellster Verballhornungsmethoden und einfachste Menschen bekommen die besten Noten, wenn sie das Kleine Nullkommanix rückwärts aufsagen können. Daran wird heutzutage der IQ gemessen. Alles kann, nichts muss, aber dürfen soll man, genau genommen, gar nichts!

Sogar die Freie Meinungsäußerung bezieht sich auf das gefahrlos Wiederholbare, ohne Einbeziehung von Weisheiten, die uns "Ebenbilder Gottes" bis an die Grenzen des geschäftlich Machbaren gebracht haben. Darüber hinaus triumphieren dann allerdings nur noch die Weltreligionen, die selbst für den größten Blödsinn noch scheinplausible Lösungen marktschreierisch anbieten müssen – nicht wollen.

So geschieht es, daß einer, der ein Buch auswendig aufsagen kann, als Genie angesehen wird, während ein anderer, der es gewagt hat, aus der Evolutionstheorie Schlüsse zu ziehen, ganze Lachsalven, aus den übermächtigen Reihen der, von Dogmen betrunkenen, Groß-Erwachsener einheimst. Jedem das Seine!

Fazit: Lege dir einen Titel zu und du bist saniert! Dann kannst du predigen was, nein, nicht was dir gefällt, sondern was gerade up to date ist. Der Hintergrund deiner Aussage ist zweitrangig, aber du kannst deine Intelligenz, auf alle Fälle, durch ein saftiges Bankkonto unter Beweis stellen.

Den Rest bestimmen dann die großen Despoten auf allen Gebieten, deren einzige Voraussetzung zum eigenen Erfolg, und dem ihrer Mitläufer, die Unvernunft ist, mit der sie zu Werke gehen müssen. An ihren Taten werden sie ja nicht gemessen, nur an ihrer Macht! Und was sie für einen Unsinn von sich geben ist auch nicht ausschlaggebend – wen und wie viele Menschen sie umgebracht haben: das zählt!!

Die Liebe allerdings entscheidet unsere Zukunft offiziell! Liebe nur alles was du siehst und begegne jedem mit Verständnis und uneingeschränkter Toleranz und Gott wird dir den Weg zeigen, dorthin wo Milch und Honig fließen. Doch bedenke: Es gibt Leute, die darf man einfach nicht lieben, obwohl man sonst alle lieben MUSS! Und das sind all diejenigen, die noch ohne Zahlen rechnen können, die eine Wahrheit sagen, die keine von vielen ist, die einer Welt das Vertrauen entziehen, die behauptet, die Wurzel aus Weisheit sei Glaube hoch X.

Sehen wir uns zum Schluss noch ein positives und ein negatives Denkbeispiel, in zwei Blöcken, an und entscheiden wir selbst (haha), welches davon zutreffend ist. Wenn wir das nicht können, dann muss jemand anderer für uns eine Wahl treffen, die fatale Folgen haben wird. Bitte ankreuzen oder ankreuzen lassen...

O – 1. Block:

Wachstum + Globalisierung = Wohlstand.

Gleichstellung – Dominanzgebaren = gut.

Terror X Verharmlosung = Menschlichkeit.

Megastadt : Vernunft = Tiefster Frieden.

O – 2. Block

Vernunft : Mega-Stadt = Schwachsinn!

Glaube – Wissenschaft = Terror!

Mathematik + Wirtschaft = Unvernunft!

Schwachsinn X Bildung = Untergang!

Und nun? – begleiten wir die Kamele durchs Nadelöhr... Es stehen ganze Karawanen bereit! Werfen wir uns einer Intelligenz zum Fraß vor, die sich selbst an ihrer Eitelkeit misst und dabei Grundsätze ins Leben ruft, die geradezu lächerlich wären, wenn man sie nicht mit Opium vergleichen könnte, oder besser müsste. Adieu du Irgendwas, wir haben es bald überstanden!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)